MAKKABI Deutschland
Newsletter

02/2022 30.03.2022

Liebe MAKKABI Deutschland-Freund:innen, liebe Makkabäer:innen,

anbei übersenden wir Euch die Ausgabe 02/2022 unseres MAKKABI Deutschland Newsletters. Unser Grußwort kommt dieses mal von Philip Mayer, unserem dualen Studenten. Unter "Ma Kore?!" findet Ihr Berichte zu unseren Aktivitäten der letzten Monate. In unserer Kategorie "Meet the Team" stellt sich unser dualer Student Philip vor. Den Abschluss bilden wie immer unsere Fun Facts.

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich unter diesem Link www.makkabi.de/md-newsletter/ ganz einfach anmelden.

Sportliche Grüße und bleibt gesund!

MAKKABI Deutschland
Newsletter

02/2022 30.03.2022

Impressum:

Herausgeber:
MAKKABI Deutschland e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Elisabeth Labunska
Redaktion:Elisabeth Labunska
MAKKABI Deutschland e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 780592-76
www.makkabi.de
newsletter@makkabi.de

Beiträge, die mit einer Autorenschaft gekennzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt der offiziellen Meinung von MAKKABI Deutschland. Unser Verband hat zudem keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und Inhalte verlinkter Seiten, noch macht sich MAKKABI Deutschland diese zu eigen.

Der jüdische Turn- und Sportverband in Deutschland

INHALT

Vorwort • S.1

Ma Kore?! • S.4

Ausschreibungen • S.9

Meet the Team • S.10

Fun Facts • S.11

DIVREI PTICHA

Newsletter

Liebe Makkabäer:innen,
Liebe Leser:innen,

ich hoffe, dass Ihr und Eure Liebsten wohl auf seid. Als langjähriger Makkabäer, zunächst als Sportler, dann als BFDler und nun als dualer Student, freue ich mich auf all die großartigen Events, die uns bevorstehen und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam aufkommende Hürden meistern, denn MAKKABI ist Familie!

Unsere Sportler:innen und Betreuer:innen bereiten sich fleißig auf die kommende Maccabiah vor und auch wir, das Büro-Team, arbeiten auf großartige Projekte hin, bei denen wir gemeinsam als große MAKKABI-Familie viele wunderschöne und unvergessliche Erinnerungen sammeln werden.

Auch die Vorbereitungen zu den anstehenden MAKKABI WinterGames 2023 in Ruhpolding laufen auf Hochtouren und ich freue mich, dieses geschichtsträchtige Ereignis gemeinsam mit Euch zu begehen!

Uns steht eine aufregende Zeit bevor und in diesem Sinne wünsche ich Euch eine tolle Zeit und bis Bald!

ONE TEAM-ONE DREAM!

Philip Mayer
Dualer Student MAKKABI Deutschland

MA KORE?!

Aktuelles

DAS WAR DER GOLF LEHRGANG

Am vergangenen Wochenende fand unser Golf Lehrgang in Vorbereitung auf die Maccabiah in Israel statt!

Neben dem sportlichen Programm, bestehend aus zwei 18 Loch und einer 9 Loch Runde, gab es auf dem Lehrgang natürlich auch einen gemeinsamen Kabbalat Schabbat und ein aufregendes Maccabiah Meeting mit Dinner. Inhalt des Meetings waren alle Themen rund um den Golfsport auf der Maccabiah.

Ein großes TODA RABA an unseren Trainer für die Organisation und weiterhin viel Erfolg bei der Vorbereitung auf das größte jüdische Sportevent der Welt!

DAS WAR DER BASKETBALL-HERREN LEHRGANG!

Auf unserem Basketball Open Lehrgang in Düsseldorf bereiteten sich unsere Basketballer gemeinsam auf das jüdische Sportevent schlechthin vor: Die Maccabiah in Israel!

In 4 starken Trainingseinheiten arbeiteten unsere Makkabäer an ihren Techniken und ihrem Teamplay. Sie haben dabei ein Ziel ganz klar vor Augen - Die Gold-Medaille.

Wir danken Euch für eure harte Arbeit und besonders auch unserem Trainer und Betreuer für die Organisation und Durchführung des Lehrgangs! TODA RABA!

MA KORE?!

Aktuelles

DAS WAR DER TRIATHLON LEHRGANG

Am 20.02.2022 startete unser 7-tägige Triathlon-Lehrgang auf der spanischen Insel Mallorca!

Nach der Ankunft wurde bereits am ersten Tag eine abendliche Ausfahrt an der wunderschönen Küste absolviert. Nach der Trainingsfahrt wurden unsere Makkabäer:innen mit einem wunderschönen Sonnenuntergang belohnt.

Vielen Dank an unseren Trainer und Betreuer für die Planung und Organisation!

DAS WAR DER BASKETBALL-MÄDCHEN LEHRGANG!

Am vorletzten Februar-Wochenende fand in Vorbereitung auf die Maccabiah der Basketball Lehrgang für unsere Mädchenmannschaft statt!

Bei dem Lehrgang in Frankfurt am Main wurden die taktischen Grundlagen für die kommenden Wettkämpfe gelegt!
Neben dem gemeinsamen Feiern des Schabbats fand ein faires Testspiel gegen Makkabi Frankfurt statt.

Wir blicken auf ein starkes Wochenende voller sportlicher Leistungen, Jüdischkeit und Gemeinschaft zurück. Wir danken allen Betreuer:innen und unserer Trainerin für die Organisation.

MA KORE?!

Aktuelles

ABSCHLUSS DES JENÖ-KONRAD-CUP & ANNAHME DER IHRA DEFINITION 1. FC NÜRNBERG

Beim Heimspiel gegen den SSV Jahn Regensburg setzte der 1.FC Nürnberg am 19.02.2022 ein besonderes Zeichen gegen Antisemitismus: Gemeinsam mit rund 300 Schüler:innen feierten die Zuschauer:innen im Max-Morlock-Stadion den Abschluss des letztjährigen Jenö-Konrad-Cup, einem Kooperationsprojekt von Maccabi Nürnberg und dem Club.

Der Namensgeber des Projekts war von 1930 bis 1932 Trainer des 1. FC Nürnberg und floh 1932 vor den Nationalsozialist:innen und antisemitischer Hetze. Über das Fußballturnier werden Werte wie Toleranz und Respekt aber auch geschichtliches Wissen vermittelt.

Bereits am 18.02.2022 hatte der Club die Arbeitsdefinition Antisemitismus der IHRA angenommen und darauf hingewiesen, wie wichtig stetiges Engagement gegen Diskriminierung und für die Bekämpfung von antisemitischen Vorurteilen sind.

Ein interaktiver Online-Workshop mit dem ehemaligen israelischen Club-Profi Almog Cohen und Zusammen1 bildete am Abend den Abschluss des Aktionswochenendes.

Der Club hat auch weiterhin vor, Projekte im Bereich Antisemitismusprävention umzusetzen.

MA KORE?!

Aktuelles

BUBER-ROSENZWEIG-MEDAILLE FÜR MAKKABI DEUTSCHLAND

In diesem Jahr wurde MAKKABI Deutschland gemeinsam mit Eintracht Frankfurt Präsident Peter Fischer vom Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit mit der Buber-Rosenzweig-Medaille als Anerkennung für unser andauerndes und nachhaltiges Engagement gegen Antisemitismus und Rassismus im Sport ausgezeichnet.

Die bewegenden Worte des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil, des parlamentarischen Staatssekretärs des Bundesinnenministeriums Mahmud Özdemir, der Oberbürgermeisterin Katharina Poetter und der Landrätin des Landkreises Osnabrück Anna Kebschull wurden von motivierenden Kurzfilmen und stimmungsvollen musikalischen Einlagen begleitet. Hier gehts zur Mediathek!

Ein besonderer Dank gilt der Journalistin und Filmemacherin Esther Schapira für ihre ergreifende Laudatio sowie dem deutschen Koordinierungsrat für diese ganz besondere Ehrung.

PODIUMSDISKUSSION - GELEBTE VIELFALT IM SPORT

Was bedeutet jüdischer Sport in Deutschland und wie hat er sich entwickelt? Welche Rolle spielt das jüdische Sportleben in Deutschland für die Förderung von Vielfalt im organisierten Sport?

Diesen und anderen Fragen gingen am gestrigen Abend unsere Speaker:innen Alon Meyer (Präsident von MAKKABI Deutschland e.V.), Rachel Rinast (Profi-Fußballspielerin des 1. FC Köln), Ruben Gerczikow (Publizist) und Moderator Dr. Stefan Mühlhofer (geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe Dortmund) auf den Grund.
Der Historiker Dr. Henry Wahlig begrüßte den Abend mit einem einleitenden Grußwort und betonte die Wichtigkeit von Demokratie, Toleranz und Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Ein riesiges TODA RABA an die Stadt Dortmund, das Deutsche Fußballmuseum und die GCJZ Dortmund für diesen spannenden Abend!

MA KORE?!

Aktuelles

DIE WICHTIGE DEBATTE UM DAS Y-WORT

Europaweit gibt es unzählige Fußballclubs, deren Gründung, Entwicklung und heutige Bedeutung auf das Mitwirken jüdischer Vereinsfunktionär:innen zurückzuführen ist. Die Geschichte des Fußballs lässt sich meist nicht ohne ein eigenes jüdisches Kapitel erzählen.

Zudem gibt es auch in der Gegenwart Fankulturen, allen voran bei Ajax Amsterdam in den Niederlanden und beim Londoner Erstligisten Tottenham Hotspur, die der »jüdischen Identität« ihres Vereins eine sehr hohe Bedeutung beimessen und diese selbstbewusst nach außen tragen.

Und: Die Entwicklung kann natürlich auch als eine Reaktion auf antisemitische Anfeindungen des jeweiligen Vereins verstanden werden. Es ist erfreulich, wenn gerade nichtjüdische Fans dagegen angehen und sich solidarisieren.
Nun hat Tottenham Hotspur in der seit längerem geführten Diskussion um die Eigendarstellung mitsamt dem »Y-Wort« [der Buchstabe steht für das Wort »Yid«, Red.] eine klare Richtung vorgegeben. Und es ist wichtig, dass diese Diskussion von und vor allem mit den Betroffenen vor Ort geführt wird.

Auch unsere Freunde von Maccabi Great Britain finden, dass das »Y-Wort« künftig nicht mehr verwendet werden sollte. Sie stufen es als antisemitisch ein und lehnen seinen Gebrauch, insbesondere im Stadion, ab.

Gleichwohl unterstreicht Maccabi GB, dass der Begriff von den Tottenham-Fans bewusst nicht mit negativen Absichten assoziiert wird, im Gegenteil. Man darf dennoch nicht außer Acht lassen, dass die Fans rivalisierender Vereine es oftmals zur gezielten Herabsetzung der Tottenham-Anhänger einsetzen, es also in diesem Zusammenhang ganz klar als antisemitisch zu bewerten ist.

Die sprachliche Sensibilisierung ist ein gutes Zeichen und sie ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Debatte bei Tottenham Hotspur zeigt aber auch, dass es sich um ein sehr komplexes Thema handelt, welches nicht von außerhalb ausgehandelt werden sollte. Dementsprechend möchte ich meinen Amtskollegen von Maccabi GB, Ashley Lerner, in seiner Einschätzung bestärken und die Solidarität innerhalb der Makkabi-Bewegung unterstreichen.

MA KORE?!

Aktuelles

GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS!

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus war unser MAKKABI Deutschland Präsident Alon Meyer zusammen mit Eintracht-Präsident Peter Fischer zu Gast bei Sky Sport News HD. Gemeinsam wurde über Rassismus und Antisemitismus im Sport, dessen Prävention sowie über direkte Handlungsmöglichkeiten diskutiert.

Auch wenn der Großteil der Anfeindungen primär auf regionaler Ebene stattfindet, ist der Profisport nicht unbetroffen. Auch hier gibt es immer wieder rassistische und antisemitische Vorfälle. Deshalb fordert Alon Meyer, man solle unabhängig des Leistungsniveaus „den Sport positiv nutzen, um positive Akzente zu setzen“!

Ihr habt die Sendung verpasst?

Hier geht’s zur Sky Mediathek und hier zum gesamten Beitrag

MA KORE?!

Aktuelles

WE STAND WITH UKRAINE!

MAKKABI Deutschland verurteilt Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine aufs Schärfste.

Seit der völkerrechtswidrigen Invasion wurden bereits mehrere hundert ukrainische Zivilist:innen schwer verletzt oder getötet. Dieser Krieg betrifft uns alle, auch aufgrund der geografischen Nähe. Der militärische Angriff des Autokraten Wladimir Putin stellt unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung auf eine harte und noch nie dagewesene Bewährungsprobe.

In dieser Notlage ist es unsere solidarische Verantwortung, ukrainischen Geflüchteten Schutz zu bieten und humanitäre Hilfe zu leisten.

MAKKABI HILFT!

MAKKABI Deutschland und der Ortsverein Makkabi Frankfurt haben in Kooperation mit europäischen Partner:innen (u. a. Maccabi Europe, Maccabi Ukraine) ein Hilfsnetzwerk aufgebaut.

Als Teil der weltweiten Makkabi-Bewegung und Mitglied der European Maccabi Confederation ist es unser Selbstverständnis, unseren Freund:innen und Familienmitgliedern von Maccabi Ukraine sowie allen vom Krieg zur Flucht gezwungenen Ukrainer:innen nach all unseren Möglichkeiten Sicherheit und Schutz zu bieten.

Meldet Euch bei uns & und schließt Euch unserem Unterstützungs-Netzwerk an, wenn ihr mit Kontakten, Sprachkenntnissen, Unterkünften und Fürsorge dabei helfen könnt, die sich bereits auf dem Weg befindlichen Kriegsgeflüchteten umgehend zu unterstützen.

Kontakt: Hilfe@makkabi.de
Spendenlink: https://makkabi.de/makkabi-hilft/

AUSSCHREIBUNGEN

Termine & Events

TISCHTENNIS LEHRGANG

Für Tischtennis schlägt dein Herz und du möchtest gut vorbereitet in die kommenden Turniere gehen? Dann save the date:

Der nächste Tischtennis-Lehrgang findet vom 01.04. bis 03.04.2022 in Grenzau statt. Anmeldung und Infos findet ihr unter diesem Link!

KAMPFSPORT LEHRGANG

Du bist schlagfertig und das nicht nur in Diskussionen? Dann sei beim nächsten Kampfsport-Lehrgang dabei und trainiere deine Skills in deiner Kampfsportart!

Der Lehrgang findet vom 08.04. bis 10.04.2022 in Bochum statt. Alle relevanten Infos findest du unter diesem Link!

P´GOSH ET HA TZEVET

Meet the team

MAKKABI für Dich in 3 Worten...
Sport, Einsatz, Vorbild

Dein schönster MAKKABI Moment:
Junior Großlehrgang

Wenn Du eine berühmte Persönlichkeit treffen dürftest: Wer wäre es?
Dwayne Johnson

Ich könnte niemals ohne...
Familie, Freunde & Anime

Wenn Dein Leben ein Film wäre, wie würde er heißen?
Who am I?

Deine Einlaufmusik beim Boxen wäre...
Battle Cry - Imagine Dragons

Lieblingsessen
Ugba (afrikanischer Salat)

Diese Schwäche konnte ich bis heute nicht abstellen:
Leichte Reizbarkeit

Für welchen anderen Sport als Deinen eigenen könntest Du Dich begeistern?
Leichtathletik

Dein Motto:
Immer mit der Ruhe - für alles gibt es eine Lösung.

Gedanken am Montagmorgen:
... (Meditation)

Was darf in deiner Sporttasche auf gar keinen Fall fehlen?
Bandagen & Köpfhörer

Philip Mayer

Dualer Student MAKKABI Deutschland

UWDOT MESHA'ASHEOT

Fun Facts

Die Olivenzweige auf dem Israelischen Staatswappen symbolisieren den ewigen Wunsch nach Frieden

Der US-Profi-Schwimmer Michael Phelps hat mehr Goldmedaillen gewonnen als 80 Prozent aller Länder in der Geschichte der Olympischen Spiele.

Israel recycelt 90% des anfallenden Abwassers und ist damit die weltweit führende Nation beim Wasserrecycling. In den Vereinigten Staaten wird nur 1% des Abwassers recycelt.

Die aus Kansas City stammende Chau Smith lief zu Ehren ihres 70. Geburtstags sieben Marathons an sieben aufeinander folgenden Tagen auf sieben Kontinenten.